

PRINCIPLES FOR SUSTAINABLE INSURANCE

Report 2024



Inhalt

Einleitung

Prinzip 1

Prinzip 2

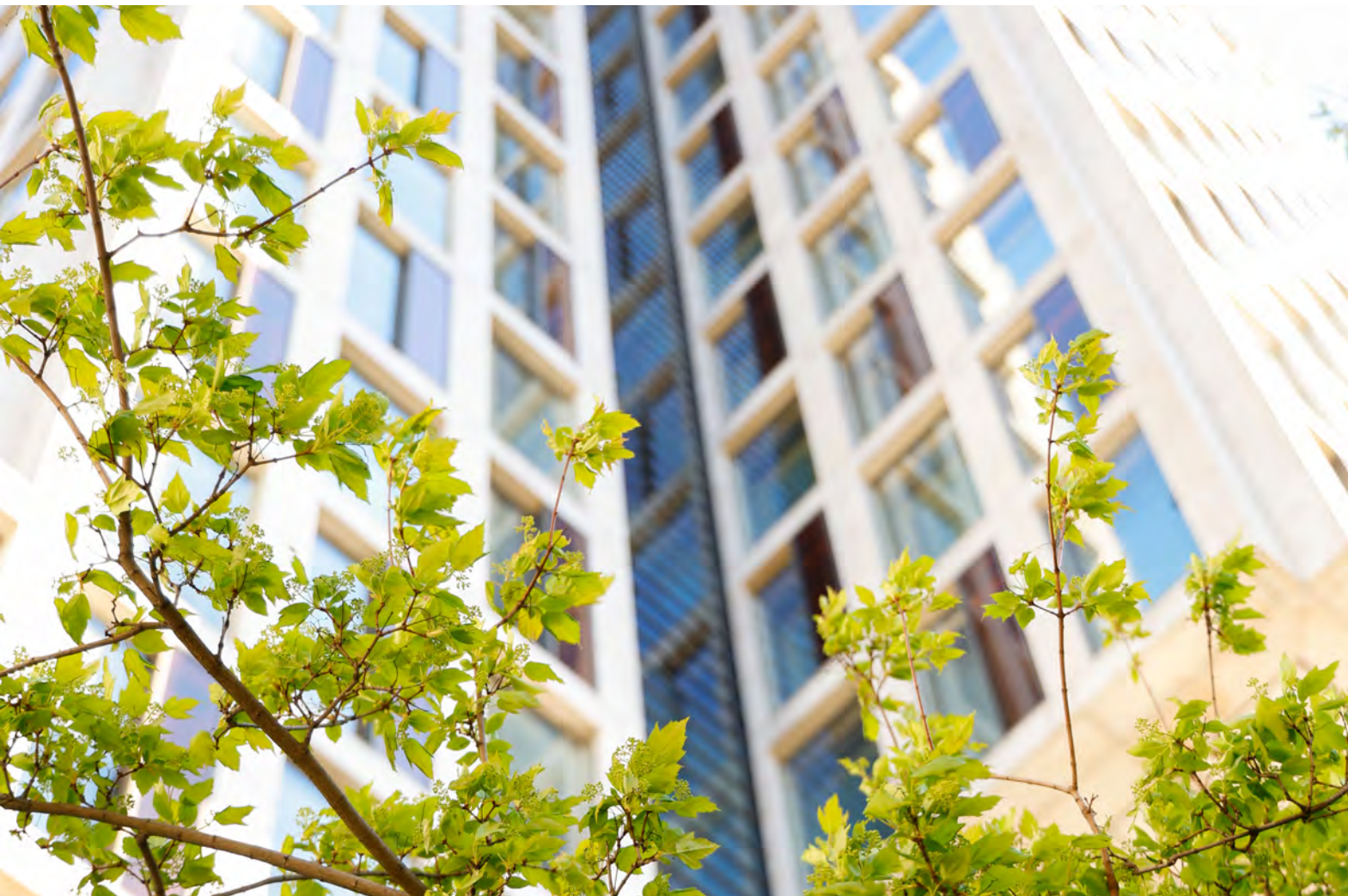
Prinzip 3

Prinzip 4

Impressum



Gut zu wissen! In unseren Nachhaltigkeitsprospekten verzichten wir auf Stock-Bilder und zeigen nur Fotos, die speziell für uns aufgenommen wurden.



Einleitung

Die Principles for Sustainable Insurance (PSI) – auf Deutsch: Prinzipien für nachhaltige Versicherungen – bieten Versicherungsunternehmen ein klares Rahmenwerk, um **Nachhaltigkeit fest im Kerngeschäft** zu verankern.

Initiiert durch die Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP), wurden die PSI im Jahr 2012 während der UN-Konferenz für nachhaltige Entwicklung (Rio+20) ins Leben gerufen.

Ihr Ziel: Den **Wandel hin zu einer grünen Wirtschaft durch nachhaltige Versicherungspraktiken** aktiv zu unterstützen.

Die PSI bilden heute die größte kooperative Initiative zwischen den Vereinten Nationen und der globalen Versicherungsbranche. Weltweit setzen fast 300 Organisationen auf die **vier Prinzipien nachhaltigen Versicherns** und gestalten damit die Zukunft der Branche verantwortungsbewusst mit.

Mit der **Unterzeichnung im Mai 2024** bekennen sich die VOLKSWOHL BUND Versicherungen offiziell zu den PSI und ihren Prinzipien. Dieses Bekenntnis unterstreicht unser Bestreben, **verantwortungsbewusst zu handeln** – von der Produktentwicklung über die Kapitalanlage bis hin zum Vertrieb.

Als PSI-Unterzeichner verpflichten wir uns dazu, jährlich **transparent** über unsere Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien zu berichten.

Das vorliegende Dokument fasst die **Entwicklungen unseres ersten Umsetzungsjahres** zusammen und zeigt auf, welche Themen für die VOLKSWOHL BUND Versicherungen im Fokus standen.

UN
environment
programme



finance
initiative



Principles for
Sustainable Insurance

Wir bieten starken Versicherungsschutz für private Haushalte und den gewerblichen Mittelstand.

Zu den **VOLKSWOHL BUND Versicherungen (VB)** gehören die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. (VBL) als Obergesellschaft, die 100 %ige Tochtergesellschaft VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG (VBS), die 100 %ige Tochtergesellschaft Dortmunder Lebensversicherung AG (DOL) (mittelbar über die VOLKSWOHL BUND Holding AG) und die 100 %ige Tochtergesellschaft prokundo GmbH. Der **Hauptsitz** befindet sich in **Dortmund**.

Die **Absicherung der Menschen** gegen Altersarmut, biometrische Risiken und die finanziellen Folgen von Schadensfällen ist für uns eine Aufgabe, der wir uns mit ganzer Kraft widmen. Daher bieten wir unseren Kunden **leistungsstarke Produkte** in den Bereichen Altersvorsorge, Arbeitskraftabsicherung, Sparen, Pflege und Tod, Gewerbe sowie Unfall, Hausrat, Haftpflicht und KFZ an.

Wir helfen, **schwierige Zeiten zu meistern** und ausreichend finanzielle Vorsorge für das Alter zu treffen.

UNTERNEHMENSPROFIL

- » **Maklerversicherer:** Unsere Produkte vertreiben nur Makler, Mehrfachagenten und unabhängige Finanzdienstleister aus Überzeugung.
- » **Unsere Kunden:** erhalten eine professionelle Beratung, basierend auf Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
- » **Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit:** Wir sind keinen Aktionären verpflichtet.
- » **Erwirtschaftete Erträge:** geben wir nahezu vollständig an unsere Kunden weiter.
- » 7 Standorte, 917 Beschäftigte (Stichtag: 31.12.2024)
- » **Nachhaltigkeit:** integraler Bestandteil einer zukunftsfähigen Versicherungswirtschaft
- » **Internetseite:** <https://www.volkswohl-bund.de/>

PRINZIP 1

Wir werden ökologische, soziale und Governance-Fragen im Zusammenhang mit unserem Versicherungsgeschäft in unsere Entscheidungen einbinden.

Unsere Strategie

Mit der **Agenda 2030** und dem Pariser Klimaabkommen wurde 2015 ein ambitioniertes Rahmenwerk für die Welt geschaffen, um gemeinschaftlich eine bessere Zukunft zu gestalten. Um diese Ziele innerhalb der EU voranzutreiben, wurde der **European Green Deal** ins Leben gerufen, um bis spätestens 2050 der erste **klimaneutrale Wirtschaftsraum** zu werden. Einen Fokus zur Erreichung der Ziele legt die EU unter anderem auf die Finanzwirtschaft. Als Teil der Finanzwirtschaft sehen wir uns bis zum Jahr 2050 in der **Verantwortung, zur Erreichung der Klimaziele** beizutragen sowie die Umlenkung der Kapitalflüsse in nachhaltige Investitionen zu unterstützen.

Daher ist Nachhaltigkeit ein Teil unserer Geschäftsstrategie und bedeutet für die VOLKSWOHL BUND Versicherungen mehr als nur die Berücksichtigung von Umweltaspekten. Sie umfasst auch soziales und gesellschaftliches Engagement und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Unser nachhaltiges Handeln zielt darauf ab, verlässliche **soziale, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen** für heutige und zukünftige Generationen zu schaffen und bestehende ESG-konforme Rahmenbedingungen zu erhalten. Auf Grundlage unseres Geschäftszwecks möchten wir weiter Verantwortung übernehmen und diese noch konkreter ausbauen. Daher haben wir unsere **Nachhaltigkeitsstrategie** entwickelt, die wir bereits seit 2021 verfolgen, jährlich überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Die Agenda 2030 und die daraus resultierenden gesetzlichen Anforderungen geben uns ein Rahmenwerk für unser Handeln. Aus diesem Rahmenwerk haben wir für unseren Konzern **drei zentrale Hauptziele** formuliert, an denen sich die Ziele der einzelnen Handlungsfelder orientieren.



- E** Wir wollen die Erreichung der Klimaziele unterstützen und eine **CO₂-arme Welt** fördern.
- S** Wir wollen **Verantwortung für die Gesellschaft** übernehmen, enkelgerechtes Leben fördern und ein starkes Umfeld für unsere Mitarbeiter und zukünftigen Mitarbeiter schaffen. Dabei hilft uns der Aufbau und die Pflege unserer attraktiven Arbeitgebermarke.
- G** Mit unserem **Geschäftsmodell** wollen wir zu den Zielen der Verantwortungsbereiche E und S beitragen. Gleichzeitig sind wir uns der Bedeutung der Nachhaltigkeit als strategischer Faktor bewusst.

Wir verfolgen einen **ganzheitlichen Ansatz**, der Nachhaltigkeitsaspekte in den folgenden **Handlungsfeldern** berücksichtigt:



Umweltschutz



attraktive Produkte und Dienstleistungen



zufriedene Mitarbeiter



gemeinnütziges und gesellschaftliches Engagement



wirkungsorientierte und verantwortungsvolle Kapitalanlage



verantwortungsvolle Unternehmensführung

Produkte und Dienstleistungen

Unsere Lebensversicherung

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. ermöglicht mit der **Tarifoption NEXT** eine Integration von ESG-Kriterien in unsere Versicherungsanlageprodukte der 1. und 3. Schicht (FONDS PUR, FONDS MODERN, FONDS FITTERY, KLASSIK MODERN) und in der betrieblichen Altersversorgung (FONDS MODERN, FONDS PUR, KLASSIK MODERN, FONDS MODERN KOMFORT).

NEXT berücksichtigt im besonderen Maße **ökologische und soziale Merkmale**. Bei NEXT handelt es sich nicht um einen eigenständigen nachhaltigen Tarif, sondern um ein optional zu **ergänzendes Produktmerkmal**. In unserer Produktlinie NEXT arbeiten wir konsequent mit Fonds und einem Index zusammen, die mindestens den Anforderungen der Offenlegungsverordnung gemäß **Artikel 8 und / oder 9** entsprechen. Trotz der Herausforderungen im Markt konnten wir unser Fonds-Portfolio in diesem Bereich ausbauen. Um den Zielen unserer Nachhaltigkeitsstrategie gerecht zu werden, wird NEXT stetig an die sich ändernden Kundenbedürfnisse und regulatorischen Anforderungen angepasst.

Unsere Sachversicherung

Im Sachversicherungsbereich konzentrieren wir uns derzeit auf die **Weiterentwicklung der Kfz- und Hausratversicherung sowie der Unfallversicherung**, um Präventionsmaßnahmen zu fördern, die **Schäden verhindern** und somit unmittelbare Vorteile für die Kunden und mittelbar stabilere oder günstigere Beiträge bewirken.



Wertvolle Dienstleistungen

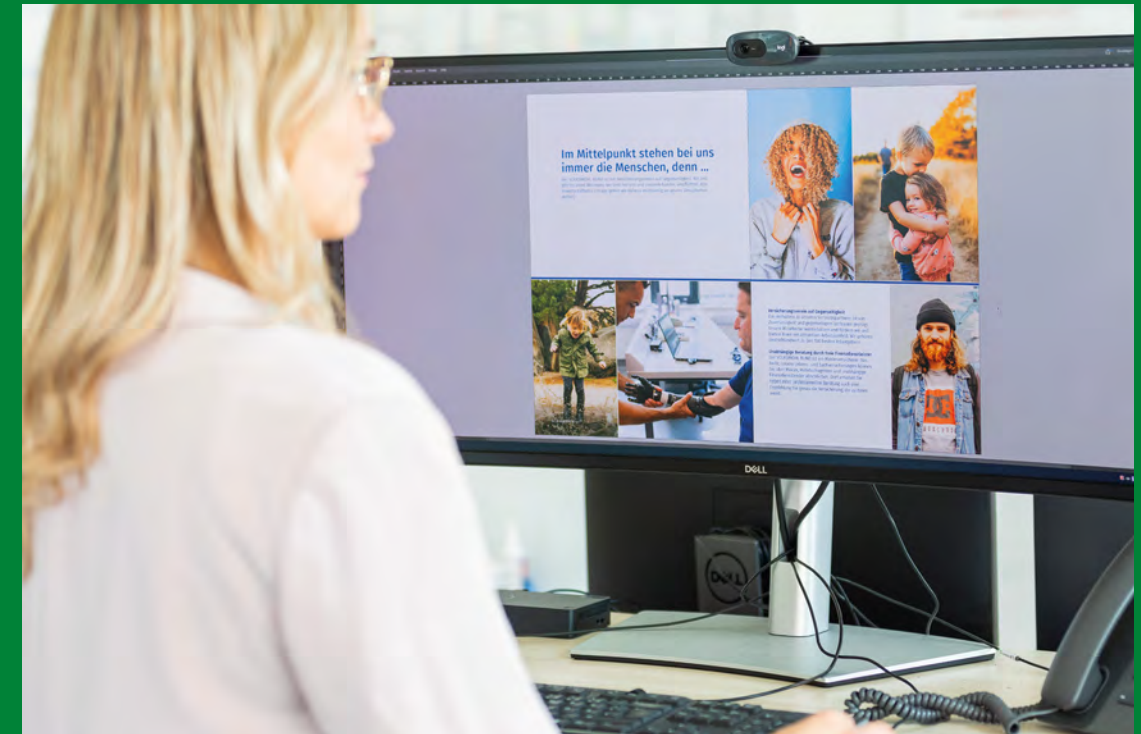
Um unsere Vertriebspartner zu unterstützen, haben wir in unserem Onlineangebotsprogramm eine **IDD-konforme Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen** integriert.

Zur weiteren Vertriebsunterstützung haben wir Leitfäden entwickelt, die speziell darauf ausgerichtet sind, die Beratung in Bezug auf Nachhaltigkeit sowie die damit verbundenen Risiken zu erleichtern.

Wir bieten **Schulungen und Fachvorträge** an, um unseren Vertriebspartnern die Möglichkeit zu geben, ihre IDD-Weiterbildungspflicht zu erfüllen.

Diese Bildungsangebote umfassen Themen wie Kapitalanlage, Nachhaltigkeit und Vermögensabsicherung und richten sich an alle relevanten Stakeholder. Ziel ist es, umfassendes Wissen zu vermitteln und ein breites Publikum zu erreichen.

Durch den gezielten Einsatz von **Onlinekanälen**, wie dem Vertriebsraum als Onlineplattform für unsere Vertriebspartner, digitale Newsletter und digitale Werbekampagnen, ist es uns gelungen, den Papierverbrauch deutlich zu reduzieren. Unser Ziel ist es, den Einsatz von Papier in der Werbung weiter zu minimieren und in Zukunft vermehrt **papierlose Werbemaßnahmen** anzubieten.



Risikomanagement

Unsere Geschäftstätigkeit, unsere Beziehungen zu Geschäftspartnern sowie die von uns angebotenen Produkte und Dienstleistungen könnten **negative Auswirkungen auf die Umwelt, unsere Mitarbeiter oder die Gesellschaft** haben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass sie Korruption und Bestechung begünstigen. Um diesen Risiken vorzubeugen, überprüfen wir mit Hilfe unseres **Risikomanagementsystems** regelmäßig, ob ein wesentliches Risiko vorliegt. Im Rahmen dieses Systems werden auch Nachhaltigkeitsrisiken systematisch betrachtet. In Übereinstimmung mit der Einschätzung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht werden Nachhaltigkeitsrisiken als Teilaspekt der bekannten Risikoarten betrachtet. Nachhaltigkeitsrisiken können sich auf alle Risikoarten auswirken und werden daher im Rahmen einer **systematischen Risikoinventur** identifiziert und analysiert.

Dabei gehen wir wie folgt vor:



Risikoidentifikation



Risikoanalyse und -bewertung



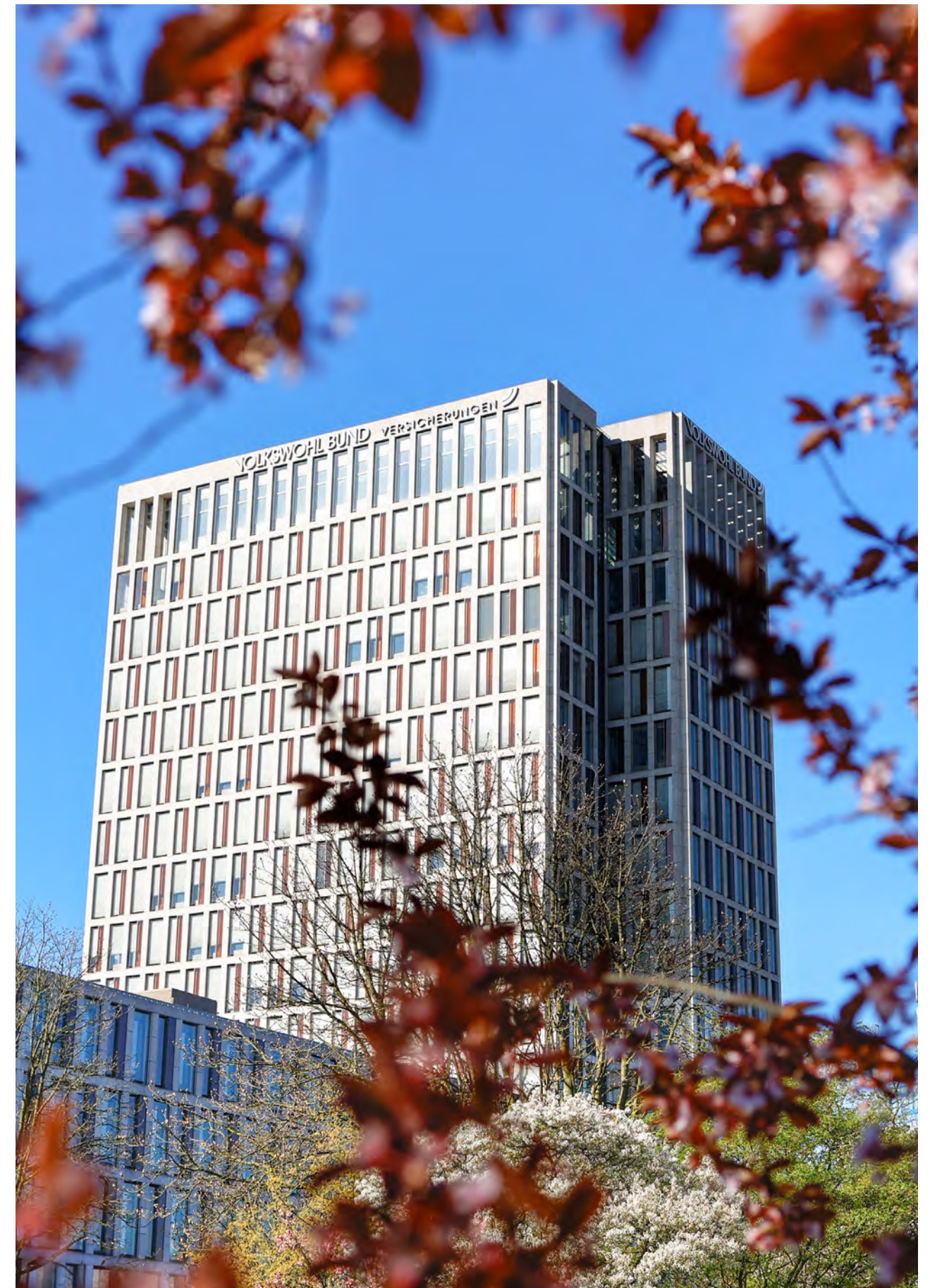
Risikosteuerung



Berichterstattung

Wir unterscheiden im Nachhaltigkeitsbereich zwischen zwei Hauptarten von Risiken, den physischen Risiken und den transitorischen Risiken. **Physische Risiken** umfassen die direkten Folgen des Klimawandels wie die Zunahme von Naturkatastrophen und Extremwetterereignissen. **Transitorische Risiken** sind politisch motivierte Anpassungsprozesse zur Umstellung auf ein nachhaltiges Wirtschaftssystem (zum Beispiel CO₂-neutrale Wirtschaft) oder regulatorische Änderungen.

Die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken wird durch die **Betrachtung von Klimawandelszenarien** ergänzt, welche die Wirkung von Transitionsrisiken und physischen Risiken abbilden.



Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind wichtiger Teil der Nachhaltigkeitsbestrebungen in unserem Unternehmen. Aus diesem Grund machen wir es uns zur Aufgabe, faire und **wertschätzende Rahmenbedingungen** zu schaffen, unsere Mitarbeiter regelmäßig weiterzubilden und über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Wir streben eine **langfristige Mitarbeiterbindung** an und sind überzeugt, dass diese nur durch entsprechende Förderung, Weiterentwicklung und Angebote zur Verbesserung der Work-Life-Balance gelingen kann.

Die **Weiterbildungsangebote**, welche unsere Mitarbeiter nutzen können, umfassen auch ESG-Themen. Zusätzlich haben wir im Jahr 2024 einen Nachhaltigkeitstag durchgeführt, um unseren Mitarbeitern das Thema Nachhaltigkeit noch näher zu bringen. Zudem ist ESG sowohl Teil der Ausbildung unserer Versicherungskaufleute im Rahmen des betrieblichen Unterrichts sowie der Ausbildung unserer dualen Studenten der Versicherungswirtschaft, indem sie das ESG-Team projektbezogen unterstützen.



Kapitalanlage

Unsere Kapitalanlagestrategie orientiert sich zunächst an der Notwendigkeit, die **langfristigen Garantien und Zusagen** aus unserem Versicherungsgeschäft sicherzustellen. Gleichzeitig zielt die Kapitalanlage darauf ab, unsere **Nachhaltigkeitsziele** zu erfüllen und berücksichtigt verschiedene soziale und ökologische Kriterien. Hierdurch wollen wir individuelle Absicherungs- und Vorsorgegedanken mit einem nachhaltigen Beitrag verbinden. Dazu nutzen wir folgende ESG-Ansätze:

Anwendung von Ausschlusskriterien

Die Kapitalanlage wendet einen wertebasierten Ausschlussansatz an. Zentrales Ziel dabei ist es, **kontroverse Aktivitäten auszuschließen und Nachhaltigkeitsrisiken zu reduzieren**.

Insbesondere durch die Ausschlusskriterien tragen wir dazu bei, dass keine finanziellen Mittel der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G., die vor allem aus den Vertragsguthaben der Versicherungsnehmer bestehen, an Emittenten fließen, durch deren Aktivitäten aus unserer Sicht inakzeptable negative soziale und / oder Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die Ausschlusskriterien werden sowohl für klassische Rentenpapiere und Aktien im Direktbestand als auch für die Kapitalanlagen in unserem Masterfonds angewendet. Der Masterfonds beschreibt ein Sondervermögen liquider Anlagen, welches von einer Kapitalanlagegesellschaft extern verwaltet wird.



INVESTITIONEN

Prüfung der Ausschlusskriterien

Die Ausschlusskriterien werden regelmäßig auf Angemessenheit geprüft und ggf. angepasst. Um diese Ausschlusskriterien einzuhalten, lassen wir unseren Kapitalanlagebestand der Direktanlage und des Masterfonds halbjährlich durch einen externen Dienstleister prüfen.

Bei Verletzungen der Ausschlusskriterien werden individuelle Prüfungen durchgeführt sowie entsprechende Maßnahmen umgesetzt (z. B. der Verkauf des betroffenen Wertpapiers).

In unserer eigenen Kapitalanlage **investieren wir nicht in bestimmte Wertpapiere**, unter anderem nicht in börsengehandelte Wertpapiere von



Staaten, die mindestens 5 % ihres Bruttoinlandsproduktes für **Militärausgaben** verwenden,



Unternehmen, die mindestens 5 % ihres Umsatzes mit der Produktion von **Rüstungsgütern** erzielen,



Unternehmen, die nachweisbar an der Herstellung von **kontroversen Waffen** oder deren Schlüsselkomponenten beteiligt sind (Streumunition, Anti-Personenminen),



Unternehmen, die **zivile Feuerwaffen** (einschließlich halbautomatischer Gewehre) oder Munition für diese Waffen herstellen,



Emittenten, die systematisch **Menschenrechte** oder die **Kernarbeitsnormen** der ILO verletzen,



Unternehmen, die mindestens 10 % ihres Umsatzes mit der **Produktion von alkoholhaltigen Getränken, der Herstellung von Glücksspielgeräten, dem Betrieb von Glücksspielgeschäften, Pornographie oder der Produktion von Tabak** erzielen, und



Unternehmen, die mindestens 10 % ihres Umsatzes mit dem **Abbau von Kohle** erzielen.

Themeninvestitionen (Impact Investments) und Transition Investments

Der alternative Bestand des Sicherungsvermögens teilt sich in **verschiedene Investitionsgebiete** auf, u. a. in Themeninvestitionen, die unseren **Positivkriterien** entsprechen. Mit unseren Positivkriterien haben wir verbindliche Eigenschaften definiert, die ökologische und / oder soziale Kriterien in unserem Sicherungsvermögen aktiv fördern und damit einen **positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten** (Green Finance).

Hierzu gehören derzeit **Geschäftsmodelle**, welche Folgendes unterstützen:

Die Reduktion von Treibhausgasen,

die Nutzung von regenerativen Energieformen,

Brückentechnologien für erneuerbare Energien,

den Klimaschutz,

nachhaltige Infrastruktur,

nachhaltige und schonende Herstellungsmethoden,

Ressourcen- und Energieeffizienz,

die Bekämpfung von Ungleichbehandlung oder

die Förderung des sozialen Zusammenhalts, der Integration oder der Arbeitsbeziehung.



Die Positivkriterien werden kontinuierlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Ferner versuchen wir, den **Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise** zu unterstützen („braun“ zu „grün“). So kann auch in Unternehmen investiert werden, die zum Investitionszeitpunkt nicht als nachhaltig gelten, jedoch einen Transformationsplan anstreben (Transition Finance).



ESG-Ansätze bei Neuinvestitionen

Für Neuinvestitionen ist die Prüfung auf Einklang mit der strategischen Nachhaltigkeitsausrichtung der VOLKSWOHL BUND Versicherungen verpflichtend. Dies kann z. B. anhand eines ESG-Fragebogens oder produktbezogenen ESG-Dokumenten erfolgen. Darüber hinaus können Zusatzvereinbarungen getroffen werden, um die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. sowie eine regelmäßige Berichterstattung von (ausgewählten) Nachhaltigkeitsindikatoren zu gewährleisten.

ESG-Ansätze bei extern verwalteten Investitionen

Durch die ESG-Ansätze unserer externen Manager versuchen wir die von uns definierten **Ausschlusskriterien auch im alternativen Bestand** des Sicherungsvermögens indirekt zu verfolgen.

Für Bestandsinvestitionen werden ESG-Kriterien durch die jeweiligen ESG-Ansätze der externen Manager bestmöglich berücksichtigt (**Best-Effort-Ansatz**). Neben Ausschlusskriterien können beispielsweise eigens durchgeführte ESG-Bewertungen oder Engagementaktivitäten (Dialog zwischen Investor und Führungskräften, um Verbesserungen von Unternehmenspraktiken bzw. -leistungen zu erzielen) angewendet werden. Die Sicherstellung der Einhaltung liegt bei den externen Managern. Anzumerken ist hierbei, dass nicht immer gewährleistet werden kann, dass deren ESG-Aspekte vollständig deckungsgleich mit unseren sind.

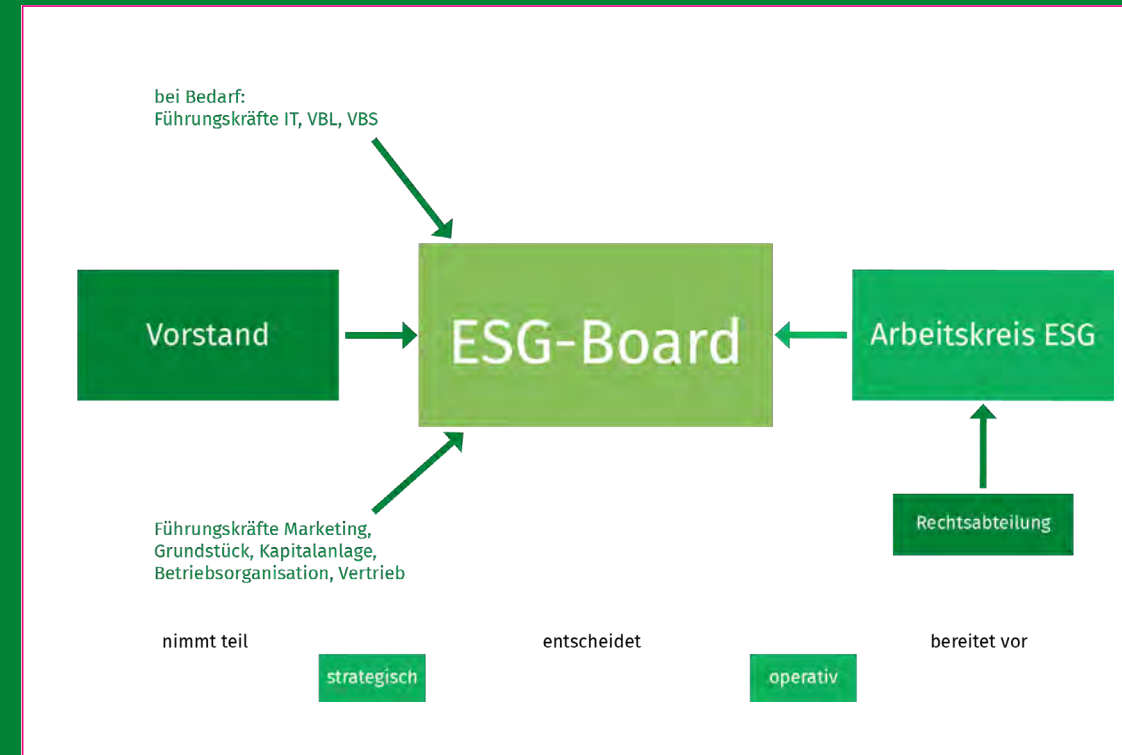
Viele Investitionen in unserem Bestand wurden vor der Einführung der Offenlegungsverordnung getätigt, sodass die Anwendung unserer Kriterien nicht für den gesamten alternativen Bestand gewährleistet werden kann. Ebenfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne externe Mandate ohne Berücksichtigung von ESG-Aspekten verwaltet werden.

Unternehmensführung, Organisation und Verantwortlichkeit

ESG-Board

ESG-Aspekte betreffen unterschiedliche Bereiche unseres Konzerns. Die **Implementierung einer übergreifenden Verantwortungsstruktur** wird als wesentlicher Faktor für die Umsetzung von Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Konzerns gesehen. Aus diesem Grund erfolgt die **Steuerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie** und der daraus resultierenden Maßnahmen durch ein ESG-Board.

Damit sind wir jederzeit in der Lage, **kurzfristig auf Marktveränderungen zu reagieren**. Das ESG-Board wird durch einen ESG-Arbeitskreis unterstützt. Dieser erkennt und erarbeitet ESG-relevante Themen und bereitet diese für das ESG-Board auf.



 HINGESCHAUT

ESG-Leitlinie

Im Jahr 2023 haben wir neben unserer Nachhaltigkeitsstrategie umfassende ESG-Leitlinien geschaffen, um unsere Bestrebungen und Ziele für die einzelnen Bereiche und Zuständigkeiten zu konkretisieren. Gleichzeitig enthalten die Leitlinien unsere Organisationsstruktur und legen die Verantwortlichkeiten fest.

Der Vorstand wird regelmäßig über die **Umsetzung der Maßnahmen** und die **aktuelle Zielerreichung der Nachhaltigkeitsstrategie** und der Leitlinien im ESG-Bereich überwacht. Alle Ziele und Maßnahmen werden für die Mitarbeiter im Intranet transparent dargestellt.

Wird ein Ziel nicht erreicht, werden die Gründe der **Nichterreichung** vom betroffenen Bereich aufgearbeitet und dem ESG-Board dargelegt. Gemeinsam wird über das weitere Vorgehen entschieden. Gleichzeitig können externe Einflüsse (z. B. durch regulatorische Vorgaben) eine **Anpassung der Nachhaltigkeitsstrategie** und -leitlinien erfordern. Auch für diese Änderungen ist das ESG-Board zuständig. Die Nachhaltigkeitsstrategie und die Leitlinien im ESG-Bereich werden **jährlich** auf ihre Aktualität und in Bezug auf wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen überprüft und bei Bedarf **angepasst**.

Aufsichtsrat

Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen haben sich aktiv darauf ausgerichtet, Nachhaltigkeitsaspekte in die Governance- und Managementprozesse zu integrieren. Die Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane werden regelmäßig und anlassbezogen über relevante Entwicklungen, Fortschritte und Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit informiert. Die **Nachhaltigkeitsstrategie** sowie die ESG-Leitlinien der VOLKSWOHL BUND Versicherungen werden vom Aufsichtsrat geprüft. Darüber hinaus ist der Aufsichtsrat in die Erstellung der Nachhaltigkeitsberichterstattung eingebunden.

Der Vorstand und Aufsichtsrat sind dafür verantwortlich, dass alle **Geschäftsaktivitäten im Einklang mit unseren ethischen Standards und den gesetzlichen Anforderungen** stehen. Sie überwachen die Umsetzung und Einhaltung unserer Verhaltenskodizes und Richtlinien und stellen sicher, dass diese regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, um den sich ändernden regulatorischen Anforderungen und Marktbedingungen Rechnung zu tragen.

PRINZIP 2

Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, um das Bewusstsein für ökologische, soziale und Governance-Fragen zu erhöhen, Risiken zu managen und Lösungen zu entwickeln.

Vertriebspartner und Kunden

Seit dem 2. August 2022 ist die **Berücksichtigung der Nachhaltigkeitspräferenzen** der Kunden in der Beratung zu Versicherungsanlageprodukten gemäß Insurance Distribution Directive (IDD) verpflichtend. Gemäß den IDD-Richtlinien erfragen unsere Vermittler systematisch, ob Kunden Nachhaltigkeitspräferenzen bei der Auswahl ihrer Versicherungsanlageprodukte berücksichtigen möchten. Dabei geht es insbesondere um die Berücksichtigung ökologischer oder sozialer Merkmale sowie um nachhaltige Investitionen gemäß der EU-Offenlegungsverordnung und der Taxonomie-Verordnung.

Unsere Beratungssysteme und Prozesse wurden entsprechend angepasst, um sicherzustellen, dass diese Präferenzen bereits frühzeitig im Beratungsgespräch erfasst und bei Produktempfehlungen berücksichtigt werden. Beispielsweise haben wir in unserem Onlineangebotsprogramm VB[ON] (www.vbon.de) eine **IDD-Beratungsstrecke** implementiert, die Nachhaltigkeitspräferenzen abfragt und unseren Vermittlern Informationen zu dem Abfrageprozess in Form von anschaulichen **Informationsbroschüren** bereitstellt. Falls nach der Abfrage entsprechende nachhaltige Versicherungsanlageprodukte zur Verfügung stehen, werden diese gezielt vorgeschlagen und transparenterläutert. Ist kein Produkt verfügbar, das den Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden vollständig entspricht, wird dies ebenfalls transparent dokumentiert und im Beratungsgespräch klar kommuniziert.

Zur Sicherstellung einer IDD-konformen und qualitativ hochwertigen Nachhaltigkeitsberatung haben wir unsere **Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen** erweitert und angepasst. Unsere Vermittler werden regelmäßig zu regulatorischen Anforderungen, ESG-Kriterien und nachhaltigen Produktmerkmalen geschult bzw. informiert. So stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit nicht nur als regulatorisches Element, sondern als fester Bestandteil einer verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Kundenberatung verstanden wird.

Darüber hinaus stellen wir unseren Vermittlern regelmäßig **unterschiedliche Werbematerialien** für das Kundengespräch zur Verfügung und informieren sie mit Newsbeiträgen über alle relevanten Neuerungen im ESG-Bereich.

Als verantwortungsvoller Versicherer sehen wir die Integration von Nachhaltigkeit in die Kundenberatung nicht nur als gesetzliche Verpflichtung, sondern auch als Chance, aktiv zur Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beizutragen. Durch die IDD-konforme Nachhaltigkeitsberatung stärken wir das Bewusstsein für nachhaltige Finanzentscheidungen und leisten so einen konkreten Beitrag zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Unser Ziel ist es, unsere Kunden vor klimabedingten Risiken bestmöglich zu schützen. Als Versicherungsunternehmen betrifft dies vor allem unsere Sachversicherung mit ihren Hausrat-, Wohngebäude- und Elementarschadenversicherungen der VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG. Wir unterstützen darüber hinaus den EU-Aktionsplan „Finanzierung des nachhaltigen Wachstums“ durch die **Ausgestaltung von Produkten im Sinne der Offenlegungsverordnung** – sogenannte Artikel 8-Produkte. Zusätzlich geben wir den Kunden durch Artikel 8- und 9-Fonds die Möglichkeit, ihr Geld gezielt in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten anzulegen oder ökologische und soziale Merkmale zu unterstützen.

Ferner stellen wir transparent weitere Informationen für unsere Kunden und Lieferanten zur Verfügung, die ihnen einen **Einblick in unsere Bemühungen im Bereich ESG** ermöglichen. Dazu nutzen wir unter anderem unseren jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht. Zuletzt erschien dieser in 2025 als Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)-Bericht in Anlehnung an die European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Zudem haben wir mit Einführung unserer NEXT-Linie im Juni 2021 unseren ersten NEXT-Bericht verfasst, der die wesentlichen Informationen zu unseren verantwortungsvollen Produkten gebündelt festhält. Zusätzlich stellen wir auf unserer Website ein Factsheet und einen Deep Dive zum Thema Nachhaltigkeit bereit.



FACTSHEET



DEEP DIVE



NEXT-BERICHT

Beschaffung

Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen haben das Thema Nachhaltigkeit fest in ihrer **Einkaufsleitlinie** verankert. Die Einkaufsleitlinie beinhaltet **klare Vorgaben für den gesamten Einkaufsprozess** zur Beschaffung von Waren und Dienstleistungen.

Wir analysieren unsere Lieferketten und stellen sicher, dass bei den Zulieferern und Geschäftspartnern ein Umwelt- und Sozialbewusstsein vorhanden ist und entsprechende Maßnahmen in der Organisation umgesetzt werden. Dies umfasst die Unterstützung von lokalen Lieferanten oder die Einhaltung von Menschenrechtsstandards und internationalen Sozialstandards. Dazu gehören insbesondere das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, die **Vorgaben der ILO** sowie die Einhaltung von Mindeststandards. Sollte uns ein Verstoß gegen die genannten Standards oder die Menschenrechte bekannt werden, verpflichten wir uns, diesen Verstoß zu melden und weitere Schritte wie beispielsweise die Sperrung des Lieferanten oder Dienstleisters einzuleiten.

Austausch mit anderen Versicherungsunternehmen und Brancheninitiativen

Um das Bewusstsein für ESG-Themen innerhalb der Branche zu stärken und deren Integration entlang unserer Wertschöpfungskette weiter voranzutreiben, pflegen wir den **aktiven Dialog** mit anderen Unternehmen aus dem Versicherungssektor. Der kontinuierliche Austausch gewährleistet einen strukturierten Prozess zum Wissenstransfer.

Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen sind Mitglied im **Gesamtverband der Versicherer (GDV)**. Der Verband vertritt die Interessen der Mitgliedsunternehmen – auch gegenüber der Politik.

Die Vorstände der VOLKSWOHL BUND Versicherungen sowie entsprechende Mitarbeiter der Fachabteilungen sind in **verschiedenen Ausschüssen dieses Verbandes** vertreten, darunter auch im Bereich Nachhaltigkeit.

IM TEAM MIT ANDEREN

Gemeinsam mehr erreichen

Wir sind davon überzeugt, dass das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam besser und effektiver umgesetzt werden kann. Aus diesem Grund sind wir als **Gründungsmitglied in der Brancheninitiative Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung** aktiv. Die Initiative wurde vom infinma Institut für Finanz-Markt-Analyse 2020 ins Leben gerufen. In regelmäßigen Sitzungen tauschen wir uns übergreifend mit den Mitgliedern aus und erkennen wichtige Trends und Handlungsmöglichkeiten. Zudem nehmen wir regelmäßig an den Veranstaltungen der Versicherungsforen Leipzig zum Thema Nachhaltigkeit teil.



PRINZIP 3

Wir werden gemeinsam mit Regierungen, Regulierungsbehörden und anderen wichtigen Akteuren das Bewusstsein für ökologische, soziale und Governance-Themen in der Gesellschaft fördern.

Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen arbeiten nicht direkt mit Regierungen und Regulierungsbehörden zusammen, um das Bewusstsein für ökologische, soziale und Governance-Themen in der Gesellschaft zu fördern. Wir sind aber in einem **ständigen Dialog mit nichtstaatlichen Organisationen und Institutionen als auch Verbänden** auf kommunaler und regionaler Ebene zur Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung. Als **Mitglied des Dortmunder Vereines „bewusst wie“** tauschen wir uns mit anderen Unternehmen zu Corporate Social Responsibility (CSR)-Themen aus. Zudem findet ein stetiger Dialog mit anderen Versicherungsunternehmen zum Beispiel im Rahmen der Versicherungsforen Leipzig, der Brancheninitiative „Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung“, der infinma oder des insurlab Germany statt. Lokal beteiligen wir uns an dem von der Stadt Dortmund initiierten branchenübergreifenden Arbeitskreis zu ESG-Themen.

Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen sind **Mitglieder in offiziellen Branchenverbänden** (z.B. GDV, VOTUM). Diese Verbände vertreten die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Behörden und Politik, um die Ziele der Gesetzgebungsverfahren und die Anordnungen mit den Interessen der Versicherungsbranche in Einklang zu bringen. Um die Einhaltung nationaler und internationaler Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung in unserem Unternehmen sicherzustellen, orientieren wir uns bereits seit einigen Jahren freiwillig an den **Grundsätzen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)**. Seit dem Jahr 2024 veröffentlichen wir jährlich eine freiwillige Entsprechenserklärung inklusive der geforderten Dokumente zur Vergütungspolitik und Erklärung zur Unternehmensführung.



PRINZIP 4

Wir werden regelmäßig, öffentlich und transparent in Rechenschaftsberichten unsere Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien demonstrieren.

Unser **Engagement für Transparenz** steht im Mittelpunkt unseres Nachhaltigkeitsansatzes. Wir kommunizieren unsere **Nachhaltigkeitsziele und -fortschritte** konsequent in einer für die Öffentlichkeit zugänglichen und offenen Form.

Zu diesem Zweck ergreifen wir folgende Maßnahmen:

1. **Jährlicher Nachhaltigkeitsbericht**, zuletzt in Form eines CSRD-Berichts
2. **Factsheet**
3. **Deep-Dive**
4. **Webseite**

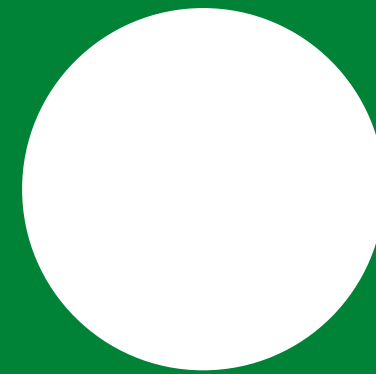
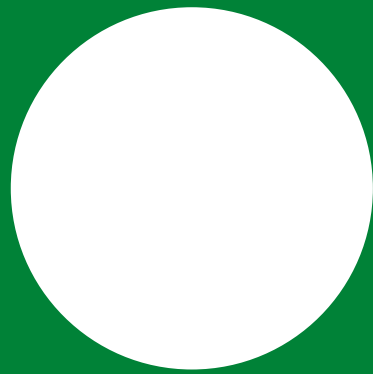
Der vorliegende Bericht für die PSI umfasst den Stand zum 31.08.2025. Die Fortschritte der VOLKSWOHL BUND Versicherungen werden von nun an **jährlich dokumentiert**. Die Aktualisierung erfolgt im kommenden Jahr in Form eines separaten Berichts oder integriert in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Nachhaltigkeitsberichte können auf unserer Webseite eingesehen werden.

Alle weiteren Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei den VOLKSWOHL BUND Versicherungen sind auf der Webseite [VOLKSWOHL BUND | Nachhaltigkeit](#) zusammengefasst.



UNSER NACHHALTIGKEITSTEAM

Nachhaltigkeit ist unser Ding. Wir kümmern uns um die Umsetzung unserer umfangreichen Nachhaltigkeitsstrategie beim VOLKSWOHL BUND: Jil Figura, Annika Rock, Sabine Rasquin, Lukas Hammerl (hinten, von links nach rechts), Leonie Loer und Lara Schulte (vorne, von links nach rechts).



HEUTE FÜR MORGEN.



VOLKSWOHL BUND Versicherungen
44137 Dortmund, Südwall 37 - 41
Telefon: 0231/5433-0 · Telefax: 0231/5433400
info@volkswohl-bund.de · volkswohl-bund.de
Besuch uns auf Instagram: [@volkswohl_bund_karriere](https://www.instagram.com/volkswohl_bund_karriere)